



## zu TO 1 Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung

Die Tagesordnung ist allen Gemeinderäten zugestellt worden und wird mit folgenden Erweiterungen vom Gemeinderat genehmigt.

- Georg Wörter stellt den Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung bezüglich Einmalzahlung an die Gemeindebediensteten im vertraulichen Teil

**Abstimmung: 13 ja**

- Die Bürgermeisterin stellt den Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung für Besprechung und Abstimmung über die Entfernung und Entsorgung der Wurzelstücke im Siedlungsgebiet Waldweg.

**Abstimmung: 13 ja**

## zu TO 2 Genehmigung der Niederschriften der Gemeinderatssitzung vom 04.04.2013

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 04.04.2013

**Abstimmung: 12 ja** (Johannes Pirnbacher war bei der letzten Sitzung nicht anwesend)

## zu TO 3 Bericht der Bürgermeisterin

- Info über den Verteilerbrand am 24.04.2013 abends im KUSP< Rasches Eingreifen der Musikanten verhinderte Schlimmeres, der Schaden wurde bereits am nächsten Tag wieder behoben und der Feuerlöscher wieder gefüllt.
- LWL - Zustimmung der Grundbesitzer  
Martin Kraisser erklärt den derzeitigen Stand des Projekts, sowie die erste Ausbaustufe und die zu erwartenden Kosten für Material, Pflügung, Grabung, Dienstleistung.  
Möglichkeit der Mitpflügung einer Wasserleitung von Neuwieben bis Adolari
- Jahreshauptversammlung - Eisschützenverein St. Ulrich a. P.
- Jahreshauptversammlung - Gemeinschaftsschießstand Pillersee  
80.000 € bis 100.000 € Investitionen nötig  
Von Seiten der Gemeinde in den nächsten beiden Jahren je € 20.000,00 gewünscht, von den anderen Mitgliedsgemeinden je € 5.000,00.  
weitere Vereine sind dabei, HSV, Skiclub, Schützengilde, Schützenkompanie St. Ulrich a. P., Schützenkompanie Waidring
- Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee - Neuwahlen im Mai  
Notwendigkeit wird unterschätzt („alt werden daheim“ ist aktueller denn je)
- Leader Verein - Exkursion nach Kärnten/Thema Energie
- Vertragsunterzeichnung - Verpachtung Grillstube ab 01.06.2013 an Anton Widmoser
- Abfallwirtschaftsverband - Vorstandssitzung  
In absehbarer Zeit wird die Umstellung von „Veridat-System“ auf ein Wiegesystem vorgeschrieben.
- Gewerbegebiet Strass  
Tischlerei Anton Nothegger plant eine neue Variante für die Betriebserweiterung.
- Diamantene Hochzeit Josef und Anna Massinger
- Krankenhausbilanz: St. Johann Abgang 2 Mio. im letzten Jahr, für das Jahr 2015 sind positive Zahlen vorhergesagt
- Flurbereinigung Flecken  
Förderzusage vom Land 50 %, Auszahlungen auf mehrere Jahre, allerdings aus dem Gemeinde Ausgleichsfond laut Aussage Büro Landesrat Tratter - Prioritätenliste! Voraussichtliche Kosten € 750.000,00 ohne Wassernetz-Erneuerung in Flecken. 50% Förderung von der Tiroler Landesregierung in Aussicht gestellt, allerdings sind keine Gelder für andere Projekte in den nächsten Jahren lukrierbar.

Mario Horngacher und Georg Wörter sind der Überzeugung, dass es notwendiger ist in die Wasserversorgung zu investieren, da davon ganz St. Ulrich a. P. profitiert - auch Flecken. Von den ursprünglichen Kosten von € 90.000,00 (davon 60% Förderung des Landes) wie das Land Tirol vor ein paar Jahren vorausberechnete, ist man inzwischen weit weg.

Johann Winkler ist der Meinung, dass die Verlegungen der Wege im Zentrum durchgeführt werden müssen, da bereits Gebäude errichtet wurden, wo auf die zukünftigen Grenzen die Abstände hochgerechnet wurden.

## zu TO 4      **Berichte der Referenten**

### VizeBgm. Ernst Pirnbacher

Friedhof:

- Winterschäden sind zu beheben
- Gatterl Richtung Berg wird neu gemacht
- nur noch 3 Urnengräber sind frei
- Schneebaum an der Leichenhalle wird noch montiert - Auftrag hat Josef Simair

Heimatverein

- Buchpräsentation morgen in Fieberbrunn mit historischen Zeitungsberichten
- Rechensaukapelle wird neu gemalt von Fa. Tschurtschentaler
- Dachplatten für Brechelstube wurden aufgetrieben und werden von einem Bürger spendiert

### Johann Winkler

Mitpflügung der Wasserleitung ist eine interessante Variante. Johannes Pirnbacher ist der Meinung, dass die Situation unbedingt mit Ing. Margreiter Josef abgestimmt werden muss. Diverse Berechnungen sind nötig.

Feuerwehr St. Ulrich a. P. hat bei Übung bemerkt, dass der Hydrant im Bereich Riegler Konrad defekt ist.

### Erwin Siorpaes

Oberer See:

Herr Senfter ist unser neuer Betreuer von Seiten der Firma Revital, Brunnbach soll geteilt werden. Im früheren Lauf besteht noch eine alte Wassergenossenschaft, Gespräche für Übernahme der Genossenschaft durch die Gemeinde sollte rasch erfolgen, das Ausheben der Beteiligten wird nicht einfach werden da es inzwischen Erben gibt, die nicht einmal wissen, dass sie Anteile der Genossenschaft besitzen. Ausschusssitzung in nächster Zeit in Planung

Unterer See:

Pflugtrasse für LWL, Loipe und Wasserleitung von Neuwieben wäre interessant für die Radwegtrennung im Seebereich.

Mundartgsong findet am 30.5.2013 (Fronleichnam) wieder in St. Ulrich a. P. statt.

Im Verlag geht alles so weiter wie bisher, Redaktionsleitung liegt bei Roswitha Wörgötter.

### Dr. Norbert Eller

Hundebesprechung mit Schellhorn Thomas, dieser hatte gute Ideen. Plan für die acht zusätzlichen Boxen besteht.

#### **zu TO 5 Beschlussfassung über die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der vom Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich a. P. in seiner Sitzung vom 28.02.2013 beschlossene Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der KG St. Ulrich a.P. ist in der Zeit vom 04.03.2013 bis zum 18.03.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist/sind folgende Stellungnahme(n) eingelangt.

- Maria Pirnbacher, Flecken 10, 6393 St. Ulrich a.P. und
- Maria Mitterstillner, Dorfstr. 111, 6393 St. Ulrich a.P.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich a.P. mit nachfolgender Begründung den Stellungnahmen keine Folge zu geben:

zu Maria Pirnbacher:

Im Bereich der Grundparzelle 503 wurde eine Freihaltefläche für Erholungszwecke ausgewiesen, wobei gemäß Verordnungstext in diesen Freihalteflächen Sonderflächen als untergeordnete Nutzung zulässig sind. Der geplante Kiosk ist hier dann über die Flächenwidmung realisierbar.

Für die Kinder wurde im Zuge der Besprechung mit der Landesregierung festgestellt, dass derzeit kein ausreichender Bedarf vorliegt.

Allenfalls ist auch eine Änderung im Planungszeitraum als Abrundung des Siedlungskörpers denkbar.

zu Maria Mitterstillner:

Die vorgebrachten Einwände betreffen sämtlich das Privatrecht. Im Zuge der Flächenwidmung sind die Voraussetzungen für eine Baulandwidmung insbesondere die Erschließungsverhältnisse zu prüfen.

**Abstimmung: 13 ja**

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich a.P. gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 - TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von DI Dr. Erich Ortner, Innsbruck ausgearbeiteten und geänderten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes mit dem Verordnungstext zu genehmigen und nach der Genehmigung durch das Amt der Tiroler Landesregierung und anschließender Kundmachung als Verordnung zu erlassen.

**Abstimmung: 13 ja**

#### **zu TO 6 Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 1051 und 1052 (Teilflächen) KG St. Ulrich a.P. Besitzer: Herramhof Thomas, Niedersee 8, St. Ulrich a. P.**

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes mit der vorgeschriebenen Auflage wie folgt vorzunehmen: Ausweisung eines baulichen Entwicklungsbereiches für gewerbliche Nutzung der Indexziffer G1, der Dichtestufe 1 und der Zeitstufe A gemäß Verordnungstext zum Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee:

Festlegung der Indexziffer 1: Gewerbe Index 1: Gewerbegebiet von St. Ulrich am Pillersee. Die Ansiedlung stark verkehrserregender Betriebe ist nicht zulässig. Wohnnutzungen sind generell auszuschließen.

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 70 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 7 Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1051 und 1052 (Teilflächen) KG St. Ulrich a.P. Besitzer: Herramhof Thomas, Niedersee 8, St. Ulrich a.P. von derzeit Freiland in Gewerbegebiet gem. § 39 Abs. 2 lit. a u. b TROG**

Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 1051 und 1052 (Teilflächen), (Besitzer: Thomas Herramhof, Niedersee 8, St. Ulrich a. P.) - KG St. Ulrich a.P. - von derzeit Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet gemäß §39 Abs.2 lit a und b TROG 2011 mit Beschränkung auf Betriebstypen, die keine unzumutbaren Beeinträchtigungen durch zusätzlichen Verkehr für die Wohnbevölkerung entlang der Landesstraße L2 hervorrufen zu ändern und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 - TROG 2011, LGBL. Nr. 56, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

**Abstimmung: 13 ja**

Gleichzeitig wurde auch der Beschluss gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit a TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 8 Vereinbarung bezüglich Brandschutzbeauftragtem (Volksschule und Kindergarten)**

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, Stefan Nothegger als Brandschutzbeauftragten über das Büro Alexander Breitfuß anzustellen. Kosten: Monatlich 2 Stunden zu € 75,00 netto je Stunde. Zusätzlich eine Erstaufnahme um zusätzliche € 200,00 netto.

**Abstimmung vertagt**, weitere Informationen werden eingeholt.

**zu TO 9 Aufnahme Darlehen für Feuerwehrauto Flecken**

Für die Aufnahme von € 51.000,00 zur Finanzierung des Feuerwehrautos der FF Flecken wurden Angebote von vier verschiedenen Banken eingeholt:

	Raiba St. Ulrich a. P.	Hypo Tirol	BTV Kitzbühel	Sparkasse Fieberbrunn
Aufschlag 3-Monats Euribor	1,00%	2,85%	1,80%	1,50%
Euribor Dezember 2012	0,19%	0,19%	0,19%	0,19%
Zinssatz ab Juni 2013	1,25%	3,04%	1,99%	1,69%
Fixzins 10 Jahre		4,11%		2,80%
Fixzins 5 Jahre		3,79%		2,40%
Nach besten Konditionen	Rate pro Quartal ca.:		Rate pro Jahr ca.:	
variable Verzinsung	€ 1.356,71		€ 5.426,84	
fixe Verzinsung 10 Jahre	€ 1.474,14		€ 5.896,56	
Fixe Verzinsung 5 Jahre	€ 1.446,48		€ 5.785,92	

*Angebotsanalyse von Klaus Pirnbacher*

An den Gemeinderat ergeht das Ansuchen, dass für den Zweck „Ankauf Löschfahrzeug LF-A FF Flecken“ der Finanzierungsplan über € 184.000,00 beschlossen wird. Außerdem ergeht das Ansuchen, das im Finanzierungsplan vorgesehene Darlehen in Höhe von € 51.000,00 beim Bestbieter, der Raiba St. Ulrich am Pillersee, zu den laut Anbot beiliegenden Bedingungen (u.a. Laufzeit 10 Jahre, Zinsen: Basis 3-Monats-EURIBOR mit einem Aufschlag von 1,00 %) aufnehmen zu können.

**Abstimmung: 12 ja 1 befangen (Mario Horngacher als Raiba Vorstand)**

**zu TO 10      Genehmigung Kaufvertrag Gemeinde/Richard Geisler und Abtretungsvertrag  
Gemeinde / Gemeinde als Verwalterin des öffentlichen Gutes  
und Kaufvertrag Gemeinde / Angelika u. Johann Obholzer (Waldweggründe)**

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Kaufvertrag zwischen der Gemeinde St. Ulrich a. P., der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee als Verwalterin des öffentlichen Gutes sowie Herrn Richard Geisler laut Teilungsplan GZI 14601/11T vom 13.02.2013 der Dipl. Ing. Alois Zehentner und Dipl. Ing. Hermann Rieser Ziviltechniker GesnbR. zu genehmigen.

**Abstimmung: 13 ja**

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Kaufvertrag zwischen der Gemeinde St. Ulrich a. P. sowie Familie Angelika und Johann Obholzer laut Teilungsplan GZI 14601/11T vom 13.02.2013 der Dipl. Ing. Alois Zehentner und Dipl. Ing. Hermann Rieser Ziviltechniker GesnbR. zu genehmigen.

**Abstimmung: 13 ja**

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Abtretungsvertrag zwischen der Gemeinde St. Ulrich a. P. und der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee als Verwalterin des öffentlichen Gutes laut Teilungsplan GZI 14601/11T vom 13.02.2013 der Dipl. Ing. Alois Zehentner und Dipl. Ing. Hermann Rieser Ziviltechniker GesnbR. zu genehmigen.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 11      Diverse Ausgaben**

Beitrag Volksschul Bücherei

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Vervollständigung der Volksschul-Bücherei mit einem Beitrag von € 2.000,00 zu unterstützen.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 12      Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Bürgermeisterin Brigitte Lackner

- Auszahlung Restbetrag „Haslingweg“ - an Stefan Foidl und betroffene Anrainer in Weißleiten vom seinerzeitigen Projekt „Fleckenried“. Georg Wörter erklärt die bisherigen Verrechnungs-Modalitäten. Eine Sitzung mit den betroffenen Grundbesitzern und dem Gemeindevorstand folgt.
- LANGGÖNS - große Besucheranzahl beim Feuerwehrfest Flecken bereits gebucht  
Terminavisos für Gegenbesuch 08.11. bis 10.11.2013 - Jubiläum 25 Jahre Partnergemeinde
- Kindergarten: Abschlussbesprechung über Integrationskind; sehr gutes Ergebnis durch die Integration. Das betroffene Kind kann seinem Jahrgang entsprechend eingeschult werden.
- Einstellung von Doris Fink von 24.4. bis Schulschluss (Juli 2013) als Assistentin Spatzennest Praktikantinnen in den Sommerferien 2013
- Grundstücke Waldweg - Rodung und Wurzelstockentfernung  
Die Bürgermeisterin sieht sich verpflichtet, die Wurzelstöcke zu entfernen.  
Reich Willi (wird von der Bürgermeisterin zu einer Aussage gebeten) sagt, dass dies bei der Sitzung anlässlich der Vergabe der Grundstücke durch die Gemeinde zugesagt wurde.  
VizeBgm. Ernst Pirnbacher erklärt die Entstehung der Situation.  
Dr. Norbert Eller: Es wurde verabsäumt eine Kalkulation für die Kosten für die Erschließung zu erheben. Diese wäre bereits für die Festlegung des Verkaufspreises notwendig gewesen.  
Benjamin Schlechter möchte, dass diese Regelung auch für alle künftigen Waldweggründe gilt.  
Dies wird vom Gemeinderat nicht unterstützt.

- Anfrage an den Gemeinderat für Verleihung des Ehrenzeichens anlässlich 20 Jahr - Jubiläum unseres Pfarrers Mag. Santan Fernandez  
Der Gemeinderat ist für eine Auszeichnung.
- Dorfputz Anfang Mai - Bergwacht und Volksschule, Einladung zur Jause
- Maiblasen der BMK am 01.05.2013, Frühjahrskonzert am kommenden Samstag
- Florianifeier am 05.05.2013 - Einladung an die Gemeinderäte
- Erstkommunion am Feiertag, 09.05.2013
- Landtagswahl am Sonntag, 28. 04. 2013  
Foyer KUSP , Wahlmöglichkeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
- 28. Mai 13.30 Uhr Gefahrenzonenplan - Besprechung. Anwesenheit der Gemeinderäte gewünscht.
- Nächste Gemeinderatssitzung am 6. Juni 2013
- Alexander Massinger ersucht um Beitrag zur Asphaltierung zum Kiosk durch die Infrastruktur GesnbR in Höhe von € 7.500,00 (das sind 50% der Kosten).

#### Georg Wörter

- Wann wird der Sickerschacht bei Jakob Wörter gemacht? → muss Schellhorn Thomas einteilen

#### Benjamin Schlechter

Stand Hallenbad? → Erste Sitzung hat stattgefunden, Aufgaben wurde gestellt.

#### Hannes Pirnbacher

bedankt sich für die Unterstützung der Wasserrettung für den Ankauf des Autos bei der letzten Sitzung.

#### **zu TO 13 Entfernung und Entsorgung der Wurzelstöcke im Bereich Siedlungsgebiet Waldweg**

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass die Kosten für das Entfernen und Entsorgen der Wurzelstöcke der jetzt im Verkauf befindlichen sieben Grundstücke (Anne Reich, Guido Wurzenrainer, Florian Mitterer, Rainer Pirchl, Martin Niedermoser, Martin Wörter, Reich Markus) von der Gemeinde getragen werden.

**Abstimmung: 9 ja, 2 nein, 2 enthalten**

St. Ulrich am Pillersee, am 25.04.2013

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat